

PM 05/2106, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Fraktion Kreistag
Potsdam-Mittelmark, 09.12.2016



Sitzung des Kreistages Potsdam-Mittelmark am 08.12.2016

Grüne Kreistagsfraktion bringt mit eigenem Beschluss das Thema
Rettungsdienst in die Diskussion

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hat mit einem Antrag zur Kreistagssitzung am 08.12.2016 erfolgreich den Diskussionsprozess zur Zukunft des Rettungsdienstes gestartet. Bis September nächsten Jahres ist nun die Kreisverwaltung mit großer Mehrheit verpflichtet worden, umfangreiche Informationen für die zukünftig denkbaren Betreibermodelle des Rettungsdienstes zu liefern.

Mit dem 31.12.2018 wird die derzeitige Beauftragung der drei Unternehmen Johanniter, Promedica sowie Deutsches Rotes Kreuz sein vertragliches Ende finden. Der Rettungsdienst muss als ein wesentlicher Pfeiler der Daseinsvorsorge begriffen werden. Damit ist der Kreistag in der Pflicht, auf Grundlage einer belastbaren und fundierten Informationsgrundlage eine weitreichende Entscheidung zur Zukunft des Rettungsdienstes zu treffen. Der heutige Antrag der Fraktion wird genau das sicherstellen.

Mit großer Mehrheit hat der Kreistag dieses Informationsbedürfnis bestätigt.

Der Landrat hatte offensichtlich die politische Brisanz des Antrages erkannt und sich mehrfach zu Wort gemeldet. Der Landrat warnte, dass die Tiefe und Aufbereitung der gewünschten Informationen inklusive eines Vergleichs unterschiedlicher Betreibermodelle eine anspruchsvolle und erhebliche Aufgabe ist, die bis Februar 2017, wie im Antrag genannt, nicht realisiert werden kann. Mit dieser Argumentation wird um so mehr die Auffassung der grünen Fraktion unterstrichen, dass der Antrag genau zum richtigen Zeitpunkt eingebracht wurde. Es ist der Fraktion klar, dass dieser Auftrag an die Verwaltung keine leichte Aufgabe ist. Es kommt darauf an, dass im Prozess kein Verzug entsteht, der einer fundierten Entscheidung entgegenstehen würde. Die Mitarbeiter des Rettungsdienstes bedürfen einer rechtzeitigen Entscheidung, um Unsicherheiten hinsichtlich der beruflichen Zukunft auszuschließen. Für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Rückgrat des Rettungsdienstes und brauchen deshalb so früh wie möglich Klarheit.

Nachfragen an:

Henry Liebrecht, Pressesprecher der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Kreistag Potsdam-Mittelmark

Mail: presse@gruene-kreistag-pm.de

Mobil: 0176 / 420 573 91

276 Wörter, 2099 Zeichen